

1740.
18 Dezember.

Der König dringt in Schlessien ein, geht bis Breslau, und sein Heer breitet sich in ganz Niederschlessien aus. Der Oesterreichische General Graf Broun ¹⁾ zum Widerstande zu schwach, vertheilt seine Truppen in die Festungen Glogau, Brieg und Meisse.

29 Dezember

Der Erbprinz Leopold von Anhalt-Dessau berennt Glogau. Der

1741.

König errichtet mit der Stadt Breslau (welche das Recht hatte, eigene Besatzung zu halten, und aus Furcht vor einer Preussischen Belagerung, keine

2 Januar.

Oesterreicher einnehmen wollte) eine Neutralitätskonvention und kommt blos

3 Januar.

unter einer Bedeckung von 30 Gens d'armes in der Stadt an. Hierauf

7 Januar.

zwingt er Fromentini Ohlau zu räumen. Schwerin nimmt Otmachau,

9. 10 Januar.

Jeetz ²⁾ Namslau, und Kleist ³⁾ berennt Brieg. Der König rückt vor Meisse,

läßt die Festung auffordern, und nach erhaltener abschlägigen Antwort von dem Kommandanten Roth ⁴⁾ die Stadt noch selbigen Tag bombardiren.

23 Januar

Die strenge Witterung nöthigt den König die Belagerung aufzuheben. Seine Armee bezieht die Winterquartiere in ganz Schlessien, und wird ansehnlich vermehrt.

9 Merz.

Der Erbprinz von Dessau erobert die seit 10 Wochen blokirte Festung Glogau mit Sturm, und macht den Graf Wallis mit 800 Mann zu Gefangenen.

Ende Merz.

Der Oesterreichische Feldmarschall Graf Neipperg, welcher eine Armee in Mähren zusammen gezogen hatte, bricht bei Ziegenhals in Schlessien ein.

Er

1) K. U. Feldmarschalllieutenant.

3) K. P. Generalmajor.

2) K. P. Generallieutenant.

4) K. U. Obrister Baron Roth